

* * * Dr. A., Chemnitz. „So viel ich weiß, soll Sachsen (Königreich) von nun an anfangt 23 Abgeordnete, deren 27 aus dem Reichstag senden. Wie kommt es wohl, daß die Regierung noch keine Bekanntmachung über die Abgrenzung der neuen Wahlbezirke erlassen hat?“ — Ursprünglich soll auf ungefähr 100.000 Einwohner 1 Reichstagsabgeordneter kommen; Sachsen hätte nach dem Ergebnis der letzten Volkszählung dann Anspruch auf mindestens 31 Abgeordnete. Da Deutschland 45 Millionen Einwohner zählt, könnte eine allgemeine Vermehrung der Abgeordneten bevor. Davon ist aber keine Rede.

* * * Dr. Löbau. „Wo hält sich denn jetzt Eugenie, die Kaiserin von Frankreich auf und wie ist ihre Absicht?“ — Adressiert Sie Rothweg: An Ihre Majestät Kaiserin der Franzosen, meinesseits ebenfalls in England. Sie wollen ihr wohl einen Bettelschiff schicken oder ist sie nun was schuldig?

* * * W. Unger, Oberhausen. Kapellmeister A. Wagner vom Kreide-Meister-Regiment ist militärisch nicht mehr aktiv.

* * * R. B. „Ist es stethast, bei den heiligen Punkttagshilfe seinem Hund die Wohlthat eines erquiekenden Elsbades zu zeigen, d. h. ohne Peine?“ — So lange der Hund im Wasser ist, braucht er nicht an der Peine gehalten zu werden, wenigstens werden die Wüchter des Geistes kaum darauf bestehen. Hoffentlich ist der Buhel nicht wuthfrant; dann wenn er sonst die Karten bisst und die Säulen toll — trat!

* * * Stammlisch Riesa. „Wer war Kommandant während der Kriegsperiode 1866 der Armee Königstein?“ — Generalleutnant v. Friederich, Vater des bekannten Professors.

* * * Brill & Leypzig, Rappel & S. „Was versteht man unter dem Supernumerariat bei der Verwaltung der indirekten Steuern?“ — Eine Unter verwaltung.

* * * A. G. Sch. Jüterbog. „Welches Musikschulunterricht?“ — Amerika ist in Amerika gewesen? — Welche Stadt verlor in unserem Lande in Bezug auf die Fliege des Muß den Vorzug, Leipzig oder Dresden? — 1) Schützenkapelle 108 unter Girod. 2) Unnütze Frage und humoriger gut nicht in beantworten. Dresden hat keinen musikalischen Glanz der Kapelle, Leipzig keinen Konzertatorium und dem Gewandhaus zu danken. Leipzig zeigt die Musik durch der Bürger Intelligenz. Dresden durch königliche Münze.

* * * Berlin. Gegen steriles Nasenbluten hilft folgendes Mittel: Sofern ich in der Wohnung ic. mich befand, ob ich einen neuen Rock oder Hemd — war etwas zu essen nicht vor Stelle, so mache ich die Bewegung des Ohres nach — binner kurzer Zeit hört die Blutung auf. Ich glaube, dies ist ein unbeschriebenes Mittel und besser als jedes andere Schiedmittel. Wasser über dem Kopf gießen und dringend.

* * * A. Friedl v. Altenstein verunglückte im Jahre 1861 im Herbst gelegentlich des Eintritts des 15. und 16. Infanterieregiments auf das Garnison Dresden durch einen Sturz mit dem Pferde. — Die im Jahre 1849 ausgezogenen Tambouren wurden 1862 wieder in der R. S. Armee eingezogen.

* * * Deutscher, Standau. „Sie berichten als urheblich, daß in Potsdam in der Loge des Kronprinzen im ehemaligen Theater die Besuchten geschohnen worden sind. Wissen Sie denn gar nicht vom Schönwirths Artikel?“ — Na, warten Sie, die Angenommen werden Abnen schon aufs Tisch steigen.

* * * Dominio Potoczek, Auerberg. Welcher Abschluß war die als eine der vorsichtigsten Schönheiten bekannte Gräfin Potoczek? Was ich durch verschiedene Erklärungen und Vorlesungen erfahren, war genannte Gräfin eine griechische Bäderstochter, welche von einem französischen Gesandten als Kind, ihrer Schönheit wegen, adoptiert wurde. Auf der Heimreise wurde der französische Staatsmann vom Grafen Potoczek, welcher in dem einen der zu durchquerenden Gebiete jagte, geladen, an einem dieser Gefäße teilzunehmen. Potoczek verließ sich, die Reise wurde erneut von der schönen Gräfin und man beklagte, die fränkische Gräfin durch Diener Potoczek nach seinen Verhüllungen in Polen zu entführen, was später auch die Hochzeit vollzogen worden soll. Mein eine Kollege, welcher ebenfalls für weltliche Korrektheit und Höflichkeit schwärmt, behauptet, Gräfin Potoczek sei eine echte Polin gewesen. — Graf Potoczek vermählte sich 1795 mit Sophie de Witt in Holland. Die Dame ist in Konstantinopel als Tochter eines Schuhmachers 1773 geboren und starb 1823 in Berlin, wo sich sie von Graf gemaltes Porträtmalde befand.

* * * A. Friedl. „An einer berühmten Fortbildungsschule hat ein Lehrer, nachdem ein dießselbe besuchender Schüler-Vorlesung seine „Mollegen“ (ebenfalls Schüler) wegen Verbleibens entzündete, die jedemals bleibende Auflösung gegeben, die Bezeichnung „Mollege“ von Handwerker u. dergl. angewandt, sei gründliches, wahrhaft lediglich nur unter Studenten, Lehrern und überhaupt Studirenden am Platze. Ist dies und innewiewit richtig?“ — Der Mann steht noch nichts von Schulkollegen, Lehrkollegen u. c. gehört zu haben. Er soll zoll noch ein paar Jahre in die Schule gehen. — Wird die Schauspielerin Kubistall, Winterberg, Preußischer u. berühmt und richtiger von Nordensterher oder von Schandau aus zu unternehmen empfohlen? — Die Partie wird meist von Schandau aus unternommen, was auch empfehlenswert ist, weil sich da die Eheleute steigen. Der Kubistall importiert weniger, wenn man erst auf dem Preußentheater vor.

* * * H. W. Eisenach. „Werdet im Fall einer Mobilisierung die ausübenden Wehrleute zur weiteren Ausbildung zurückgelassen, oder werden dieselben zum Theil den austwendigen Sanitätsdienst sofort eingerichtet und geben mit in's Feld?“ — Die für die Regimenter bestimmten Wehrleute werden im Fall einer Mobilisierung sofort den Escadron u. c. zugeliefert und rüsten ohne Weiteres in's Feld. Sie werden doch alle Jahre im Hippodrom auf der Vogelschießwiese eingerichtet.

* * * W. R. D. „Was sagen Sie dazu, wenn in Bühnau der Gefangenente des Abends Freudenbegleitung geht und zwar das Lied „Im Grabe ist Muß“, zwölf Männer singt und drei es bloss singen können, die anderen neun in dem einen Vers nicht fortsetzen, sodass das Publikum hätte darüber lachen können, wenn es nicht gerade Zittergefäng war?“ — Diese diktatorischen Grabgesänge, wo der Tenor hincund und der Bass herunterzieht, würden allerdings nicht freunden. Die Frau um den Todten verwandelt sich in Freudenbegleitung über das Gewissel der Abenden.

* * * Helene und Ada. „Zwei junge Damen fragen hier durch telefon an, ob es in Dresden einen Verein gibt, wo selbiges als Mitglieder eintreten könnten. Da wir doch den ganzen Tag im Geschäft thätig sind und fast keine Zeit freigehen, würden wir gern die Bekanntschaft einziger junger Damen, sowohl liebenswürdiger Herren machen. Auch ist uns der Weg Abends aus dem Geschäft allemal sehr langweilig.“ — Das Letztere ist des Pudels Kram. Ein Verein für Freudenbegleitung“ existiert hier zur Zeit noch nicht; wenn die Frau aber Leute von dem, morgen von einem Kunden beauftragt, kann die ja selbst einen kleinen konstruieren. Die gewöhnliche Tannen-Schmucktätigkeit ist freilich, das kennt man.

* * * Langj. Ah. „Bei den Vogls-Anfertigungen leidet es: ein H. Vogl ist zu vermissen. Nun steht man 3-4 Stunden, dann kostet es 80-100 Th.“ — So läuft man von einem zum andern, wet ein H. Vogl sucht und geht früh stundenlang und hat nichts gefunden. Möchten doch die Anhänger von Vogl den Preis dazu legen, es ist ja nur eine kleine Blöße und es würde viel Zeit erfordern für den Sünderen. — Die Herren Hauswirtschaften guden sich oft gern ihre Freude an und richten danach die Mietpreise.

* * * F. B. M. „Kann ich nachdem ich mich als Inhaber des Einjährig freiwilligen-Jugendstifts bis October 1884 verpflichtet habe, jetzt bis zu diesem Termine nach Spanien gehen?“ — Bis October 1884 steht Ihnen die ganze Welt offen. Wollen Sie sich nicht einmal in Tunis die Rhumitis anschauen?

* * * A. Eisenberg. Können Sie mir Auskunft geben, ob und wo man die sämtlichen Elefanten, welche oft im Circus und auf den Bühne in Aufführung kommen und durch 2 Berlonen, die sich daran stetzen, bewegt werden, zu kaufen oder zu leihen bekommt? — Beim Sommerfest des Skating-Rink-Club hier gab es neulich einen solchen Elefanten, der so gut erschien war, daß er das ihm freudige Vieh nicht einmal wegknapple. Vielleicht bekommen Sie den für ein gutes Wort geliehen.

* * * E. Greiz. „Bei einem Zustimmenschein so manche Einrichtungen in diesem und jenem Lande bestehend, sam auch die Rode auf gemüte Wirtschaften. Kennand besteht, daß diese Einrichtungen in Sachsen (Dresden, Leipzig) concessioniert seien. Es wurde gewettet und besprochen, von Ihnen eine dahingehende Antwort zu erbitten.“ — Sind nirgends mehr concessioniert, es verzichtet dies schon das Reichs-Strassenfahrbuch. Sie sind als notwendiges Uebel gebuldet und polizeilich überwacht.

* * * R. D. Erdmannsdorf. „Was wegen Unterfang der Welt?“ — Das Mond geht unter, die Sonne geht unter, aber die Erde schwimmt immer oben auf.

* * * Knopf von. „Bitte mitzutheilen, ob ein Mann strafbar ist, der eine verheirathete Frau auf dem Platz durch den König, Großen Garten zu überreden sucht, von ihrem Manne zu ziehen und bei ihm die Wirthschaft zu verloren.“ — Derselbe ist sogar während meiner Abwesenheit in meiner Wohnung gewesen und bat sein Gesuch erneut. — Gesetzlich strafbar ist der Ehemann nicht; privat können Sie ihm vielleicht einmal das neue Gesetz aufzuwerfen es braucht nicht mit einer besondern feinen Feder zu geschrieben.

* * * C. A. „An welchem Tage resp. Stunde wurden die Dresdner Hauptwachen vom aktiven Militär beim Ausbruch des Krieges im Jahre 1866 aufgestellt?“ — Am 17. Juni 1866, früh 3 Uhr, brach das Gros der sächsischen Armee von Dresden zum Vormarsch nach Böhmen auf und verließ somit auch die Dresdner Hauptwachen.

* * * Erfahrener. „Die Neustädter Ehegatten mögen nur nicht immer denken, daß ihre Frauen mit den Kinderungen in den Wald fahren, nur um Rösser zu schnappen, mandeln Schnappen sie auch Soldaten, weil sie ihnen manches Signal vorblähen“. — Schnappen ist eine ganz neue Arbeit. Was doch ein Signal oft anrichten kann.

* * * Palma Costa. „Ist auf dem kleinen Winterberg ein Ausbildungsbüro vorhanden?“ — Ein eigentlicher Ausbildungsbüro nicht, sondern nur eine Art Pavillon.

* * * A. A. „Ich möchte wissen, ob ich ein Sonntagskind bin, da ich keine Eltern habe, die mir es sagen können. Ich bin im Jahre 1858 den 20. August geboren.“ — Nein, ein Freigoldkind.

* * * C. M. Zwicker. „Bitte, wollen Sie gut sein und mir umgehend wissen lassen, wer der Korrespondent für Zwicker ist; ich will ihm etwas über die heisse Gasanstalt schreiben lassen. Die haben die Rechnungsweise bei mir so höse liegen, das steht wie die Pest, u. s. w.“ — Korrespondenten vertrauen? Ich denkt, Nebelstand ist mit Vorbehendem zur Sprache gebracht.

* * * B. v. H. „Berichten Sie mir doch, wie es kommt, daß Sternschnuppen bis zur Erde fallen. Ich denkt, die Sterne haben eine so große Entfernung und können einen Fall lange Zeit in Anreise nehmen. In meinen jungen Jahren habe ich diesen Fall zweimal gehabt, daß mir als Jungen die funkelnden Sterne im Grate verfüllt.“ — Ach, wenn Sie wieder mal eine Sternschnuppe im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein berunterfallener Feuerwerk sein.

* * * E. D. „Sie würden sich doch ein bedeutend dankbares Buchthum sichern, so Sie die Pastor Stöckersche Mede in Leipzig in Ihrem weichen Blatte bringen wollten. Das ist eine Art und Weise, die nur wenigen gelingen wird.“ — Ach, wenn ich nicht eine Schnörre im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein

* * * E. D. „Sie würden sich doch ein bedeutend dankbares Buchthum sichern, so Sie die Pastor Stöckersche Mede in Leipzig in Ihrem weichen Blatte bringen wollten. Das ist eine Art und Weise, die nur wenigen gelingen wird.“ — Ach, wenn ich nicht eine Schnörre im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein

* * * E. D. „Sie würden sich doch ein bedeutend dankbares Buchthum sichern, so Sie die Pastor Stöckersche Mede in Leipzig in Ihrem weichen Blatte bringen wollten. Das ist eine Art und Weise, die nur wenigen gelingen wird.“ — Ach, wenn ich nicht eine Schnörre im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein

* * * E. D. „Sie würden sich doch ein bedeutend dankbares Buchthum sichern, so Sie die Pastor Stöckersche Mede in Leipzig in Ihrem weichen Blatte bringen wollten. Das ist eine Art und Weise, die nur wenigen gelingen wird.“ — Ach, wenn ich nicht eine Schnörre im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein

* * * E. D. „Sie würden sich doch ein bedeutend dankbares Buchthum sichern, so Sie die Pastor Stöckersche Mede in Leipzig in Ihrem weichen Blatte bringen wollten. Das ist eine Art und Weise, die nur wenigen gelingen wird.“ — Ach, wenn ich nicht eine Schnörre im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein

* * * E. D. „Sie würden sich doch ein bedeutend dankbares Buchthum sichern, so Sie die Pastor Stöckersche Mede in Leipzig in Ihrem weichen Blatte bringen wollten. Das ist eine Art und Weise, die nur wenigen gelingen wird.“ — Ach, wenn ich nicht eine Schnörre im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein

* * * E. D. „Sie würden sich doch ein bedeutend dankbares Buchthum sichern, so Sie die Pastor Stöckersche Mede in Leipzig in Ihrem weichen Blatte bringen wollten. Das ist eine Art und Weise, die nur wenigen gelingen wird.“ — Ach, wenn ich nicht eine Schnörre im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein

* * * E. D. „Sie würden sich doch ein bedeutend dankbares Buchthum sichern, so Sie die Pastor Stöckersche Mede in Leipzig in Ihrem weichen Blatte bringen wollten. Das ist eine Art und Weise, die nur wenigen gelingen wird.“ — Ach, wenn ich nicht eine Schnörre im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein

* * * E. D. „Sie würden sich doch ein bedeutend dankbares Buchthum sichern, so Sie die Pastor Stöckersche Mede in Leipzig in Ihrem weichen Blatte bringen wollten. Das ist eine Art und Weise, die nur wenigen gelingen wird.“ — Ach, wenn ich nicht eine Schnörre im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein

* * * E. D. „Sie würden sich doch ein bedeutend dankbares Buchthum sichern, so Sie die Pastor Stöckersche Mede in Leipzig in Ihrem weichen Blatte bringen wollten. Das ist eine Art und Weise, die nur wenigen gelingen wird.“ — Ach, wenn ich nicht eine Schnörre im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein

* * * E. D. „Sie würden sich doch ein bedeutend dankbares Buchthum sichern, so Sie die Pastor Stöckersche Mede in Leipzig in Ihrem weichen Blatte bringen wollten. Das ist eine Art und Weise, die nur wenigen gelingen wird.“ — Ach, wenn ich nicht eine Schnörre im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein

* * * E. D. „Sie würden sich doch ein bedeutend dankbares Buchthum sichern, so Sie die Pastor Stöckersche Mede in Leipzig in Ihrem weichen Blatte bringen wollten. Das ist eine Art und Weise, die nur wenigen gelingen wird.“ — Ach, wenn ich nicht eine Schnörre im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein

* * * E. D. „Sie würden sich doch ein bedeutend dankbares Buchthum sichern, so Sie die Pastor Stöckersche Mede in Leipzig in Ihrem weichen Blatte bringen wollten. Das ist eine Art und Weise, die nur wenigen gelingen wird.“ — Ach, wenn ich nicht eine Schnörre im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein

* * * E. D. „Sie würden sich doch ein bedeutend dankbares Buchthum sichern, so Sie die Pastor Stöckersche Mede in Leipzig in Ihrem weichen Blatte bringen wollten. Das ist eine Art und Weise, die nur wenigen gelingen wird.“ — Ach, wenn ich nicht eine Schnörre im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein

* * * E. D. „Sie würden sich doch ein bedeutend dankbares Buchthum sichern, so Sie die Pastor Stöckersche Mede in Leipzig in Ihrem weichen Blatte bringen wollten. Das ist eine Art und Weise, die nur wenigen gelingen wird.“ — Ach, wenn ich nicht eine Schnörre im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein

* * * E. D. „Sie würden sich doch ein bedeutend dankbares Buchthum sichern, so Sie die Pastor Stöckersche Mede in Leipzig in Ihrem weichen Blatte bringen wollten. Das ist eine Art und Weise, die nur wenigen gelingen wird.“ — Ach, wenn ich nicht eine Schnörre im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein

* * * E. D. „Sie würden sich doch ein bedeutend dankbares Buchthum sichern, so Sie die Pastor Stöckersche Mede in Leipzig in Ihrem weichen Blatte bringen wollten. Das ist eine Art und Weise, die nur wenigen gelingen wird.“ — Ach, wenn ich nicht eine Schnörre im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein

* * * E. D. „Sie würden sich doch ein bedeutend dankbares Buchthum sichern, so Sie die Pastor Stöckersche Mede in Leipzig in Ihrem weichen Blatte bringen wollten. Das ist eine Art und Weise, die nur wenigen gelingen wird.“ — Ach, wenn ich nicht eine Schnörre im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein

* * * E. D. „Sie würden sich doch ein bedeutend dankbares Buchthum sichern, so Sie die Pastor Stöckersche Mede in Leipzig in Ihrem weichen Blatte bringen wollten. Das ist eine Art und Weise, die nur wenigen gelingen wird.“ — Ach, wenn ich nicht eine Schnörre im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein

* * * E. D. „Sie würden sich doch ein bedeutend dankbares Buchthum sichern, so Sie die Pastor Stöckersche Mede in Leipzig in Ihrem weichen Blatte bringen wollten. Das ist eine Art und Weise, die nur wenigen gelingen wird.“ — Ach, wenn ich nicht eine Schnörre im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein

* * * E. D. „Sie würden sich doch ein bedeutend dankbares Buchthum sichern, so Sie die Pastor Stöckersche Mede in Leipzig in Ihrem weichen Blatte bringen wollten. Das ist eine Art und Weise, die nur wenigen gelingen wird.“ — Ach, wenn ich nicht eine Schnörre im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein

* * * E. D. „Sie würden sich doch ein bedeutend dankbares Buchthum sichern, so Sie die Pastor Stöckersche Mede in Leipzig in Ihrem weichen Blatte bringen wollten. Das ist eine Art und Weise, die nur wenigen gelingen wird.“ — Ach, wenn ich nicht eine Schnörre im Grate finden, bringen Sie sie doch Schnörren, der möchte gern mal eine Sternschnuppe des Lichtes beschreiben. Es kann auch ein

* * * Hilda a. D. „Sind diese Bestimmungen und Forderungen Gottes, oder bloße Zufälle und Schicksale, wenn man trotz so unglaublich vieler Anteile noch kein Herz g. unten hat, daß man für immer kein eigen nennen könnte, indem immer und ewig kinderliche Egoistien traten, die mein Lebenstroh Herzen umhüllten, mit welchem ich ein einzig heulendes Herz umhüllten wollte, welches ich aber nur in einem älteren Herzen, verblüfft und mit sehr gespannter Forderung aufgetreten kam: Ich finde nicht, daß ich jemals ein Mensch war.“ — Es wird bis auf Weiteres wohl das Beste sein.

* * * R. V. Leipzig. „Menschen glücklich zu machen, war nie die höchste Aufgabe meines Lebens, las ich im Kreislauf Kreislauf geschrieben und nur auf Kreislauf geschrieben.“ — Werde ich bald wieder auf Kreislauf geschrieben?

* * * C. A. „Wie lange ist die Zeit, die ich auf Kreislauf geschrieben habe?“ — Ich habe auf Kreislauf geschrieben, seit ich auf Kreislauf geschrieben habe.

* * * R. V. Leipzig. „Wie lange ist die Zeit, die ich auf Kreislauf geschrieben habe?“

* Langjährige Ab. „Kennen Sie mir nicht mitthen, wo man am billigsten Perlmuttknöpfe kauft? Ich könnte sehr viel drausen und würde Ihnen sehr dankbar sein.“ — Varsov, auch Würdig (Wallstraße) halten von den gewöhnlichen Knöpfen reiche und preiswerte Auswahl.

* Vom 1. d. „Kennen Sie uns ein Drittes angeben, Redern einigermaßen zu rechnen? Wie haben auf unseren Rederstücken die Schädigengesellschaft eben einige hübsche Federn, sobald dieselben nach werden, läden sie ab, die welchen sehen dann sehr seltsam aus. Jedemal nach Dresden zu fahren, ist zu unhandlich und auch zu teuer.“ — Mit Unzweck sollen welche Federn gut abreihen sein.

* V. S. Beim Schandauer Wade ist es im Vorhertreffen mit Schiff wirklich für Passagiere ein peinlicher Anblick, die dortigen Passanten vor Weisheit zu bekommen. Weitere sieben dort, als wenn sie sich mit ihrer Stadtbüste beschäftigen wollten. Es wäre gewollt auch dort am Platze, sich in die Dresdenische Gelehrte für Weisheit zu sagen.“ — Solte dies wirklich so schlimm sein? Es wäre ja für die Schandauer eine Schande.

* Dr. Haberloch, Viechtal. Räumen Sie jeder Frau das Kochbuch von Emma Allenbach bei, deren Rezept zu Kungensund ich Ihnen hier folgen lasse: Eine Kalbslunge mit Herz wird gehäutet, gut ausgewaschen und mit Salz und Gewürz gelegt, wenn das Herz weich ist, wird Fleisch heraus genommen, erhalten lassen und dann sein gewiegt, mit etwas Butter unter Umlaufheben eine Blätterbluse gehäuft, albdann etwas Quark eingesetzt, wie 6 Pfennige getrocknete Semmel, einen halben Eßlöffel Mehl, etwas Petersilie und eine Prise weicher Butter hinzugezogen und aufzutauen lassen.

* Pauline S., hier. „Geburt! Ich melde mich und sage an: Wie ich bekomme einen Mann — Der mich sieht absetzt und ebt, — Liebt und hält mich — Meldt braucht er nicht zu sein, denn in Wasse — Ist Geld in meiner Kasse. — Ich sehe selbst ab 18 Jahre, — Das blondgelockte Haar, — Von Blauäugig ist es gebaut — Und zarter, rosiger Haut. — Die Augen sind dunkelblau, — Das seidlich in die Welt zu schau'n. — Dazu eine thätige Hand. — Im Handball gewandt. — Nun sieber Onkel willst Antwort mir schicken. — Kann damit ich einen Mann bedenken?“ — + Wenn Alles sich so verhält — Gedacht Du für Dich und Dein Geld — Die Freude liegt am masso: — Wie lang bleibt soll die Kasse? — Paulinden, Paulinden, — Sei ja kein dummes Kindchen!“

Dankt Ab. „Bitte mir, wenn Ihnen bekannt, die Adresse der schönen Hofschaukellierin Anna Janauhoch mitzuteilen. — Anna Janauhoch befindet sich in Südamerika, ihre Adresse wäre vielleicht durch das Konsulat zu ermitteln, und ist sie unbekannt.“

* Mr. Möhly. „Was wird jetzt ein Laubfrosch? Jetzt lebt ein Laubfrosch, beiderseit Geckotext, die Bitterung au und wie?“ — Der Laubfrosch nähert sich leicht und reicht von kleinen und kleinen, die man den Sommer erlangen und für den Winter müssen. Wenn der Laubfrosch obenan ist, wird es warm, wenn er in der Saue ist, lädt es Wetter — manchmal auch umgekehrt, wie der Frosch gerade die Laune hat.“

* Mr. Ab. „Die schlechten Geschäfte aus unserem Jahrmarkt röhren nicht davon her, daß sich die Jahrmarkt überlebt hätten, wie Sie schreiben, sondern von der Zeit, in welche sie fallen. Hätten wir dieselben vielleicht den 7. oder 8. März, den 6. oder 7. Juni, den 7. oder 8. November statt, wie früher, kurz vor dem 1. eines Monats und gewöhnlich zum Jahr, dann würden auch die Wohlhaberinnen Geschäfte machen und auch unsere Stadt; denn wird Geld verdient, wird auch wieder verbraucht und mancher hingegen Geschäftsmann würde Weinen verlaufen, da er so auf Lager behält.“ — Die Klagen über das nachhaltige Verhältnis auf den Jahrmarkten sind allgemein. In großen Städten, wo zu jeder Zeit Alles in jeder Qualität und Quantität zu haben ist, haben Jahrmarkten keinen Boden mehr.“

* Langjähriger (oder langjähriger) Ab. Die weitbekannte Niema Robert Reichardt berichtet nach wie vor, wenn auch der Begründer verstorben nicht mehr unter den Lebenden weilt. Die Redaktion.

Bermischtes.

* Badisch-Gespräch. Emma: Bald schon pilgerte ich zu Sonnen-Hellighause — Anna: Für mich blieb Amors Befreiter nur Vorrei. — Emma: Mein Arthur spricht von Liebe durch die Blume. — Anna: Auch Ernst spricht mir davon — doch durch die Blume.“

* Amalie Binder von Dr. Beesler, in leichter Zeit Vor-1. Mai oder Geschäftsfrauen, fragt schon seit mehreren Wochen über Edamerien in der Begleitung der Leber. Räumlich erkannt sie bestig und noch schon Tag darauf. Die vorgenommene Obduktion ergab, daß das Mädchen an innerer Verblutung gestorben, hervorgerufen durch das beständige Tragen eines engen Körpers.

Was speisen wir morgen? Vornehm: Bierkastchale. Schleie mit Salsafarne. Gebratene Hühner. Salat Compt. Stück Wiener mit Kirsche. Einfach: Rindfleisch mit Kohlrabi.

Erstd. Speisenhaus von O. R. Renz, Webergasse 26 Mittwochabend von 12—3 Uhr. Abonnement 20.— Pro Nacht. Lederdecke 5.— Gute geröstete Biere und Weine. Anscheinbare Röste. Tafelhütten vorterte und 1. Etage.

* Dr. Kies' Diätetische Heilanstalt, Dresden-Antennstadt, Bahnhofstr. 8. Arztl. Behandl. d. von. Kosten, jeder Arzt, besondere Magen, Herz, Unterleibseiten, Eiter, Hautkrankh., Nervenleiden, namentlich auch Frauenkrankheiten. Das diätetische Heilverfahren führt leicht in den schwererfallen Fällen zur sicherer Heilung. Aufnahme zu jeder Jahreszeit. In geeigneten Fällen und Zeitung der Kur außer der Anzahl. Mäßige Preise. Prognose ist. — Arztl. Berathungen und Untersuchungen, außer Sonntags, täglich 8—10 und 3—4 Uhr.

* Augen-Klinik v. Dr. Trebbel, Pragerstr. 46, II. Dresden. V. Kuczkowski, Hydrocephalus (Blasenbeckenkrankheit), Victoriastrasse 22, III. Sprechstunden von 1 bis 2 Uhr.

* Dr. med. Blaum, homöopath. Arzt, heißt laut Advert. Gr. Syphilis, Aussluß und Schwäche des Körpers und Geistes, auch die, ohne Platz, Dresden, Langstr. 49 p. So. 10—1.

* Dr. med. Josse, Schloßstr. 31, II. Dresden, heißt geheimer Haut-, Hals- und Brustentzündungen täglich von 9—1, 3—8.

* Med. pract. Lissendorff, Spezial-Arzt für Syphilis, Geschlechts- und Blasenkrankh. u. Neustadt. An der Kirche 8, 2. Etage. Täglich von 9—10 Uhr und 7—8 Uhr Abends.

* Privat-Klinik für Geschlechts-, Hals-, Haut-, Drüsenscheiden, Breitestraße 1, 3. Etage. Schnellste Hilfe (L. Djah, Chahn) von einem vom Hospitalarzt der Armee w. Sorens, 12—13.

* Wittig heißt Geschlechts- u. Hautkrankh., Aussluß jed.

Art. zu vor. v. 10—11 Uhr, v. 7—8 Uhr Abends.

* Gehr. Leiden d. Damen h. c. Geburtsbelehr. Weißer. I.

* Kleiner, gr. Schneidergasse 20, heißt Geschle., Hals- u. Hautkr., nach 12 Uhr. Früher d. Berufssch. schnell, sicher u. billig v. 10—8, Sonnt. 9—11.

* Dr. Schüsse's grösste Kur für alle Geschlechtskrankheiten und deren Folgen, Hals-, Mund-, Blasenleiden, Flechten, Fußab, Mannschaftswärme, Aussluße (besonders veraltete und verrostete Fälle, stets ohne Säurend des Verutes, bei gewöhnlicher Ueberwesel, welche abgefunkt). Vadergasse 22, I. Et., von 8—9, Sonntags von 9—5 Uhr. Augustusbrieflich.

* Abst. Zähne, ganze Gebisse, Pommernzähne u. solle Behandlung. Chr. Stöpp, Schleifstraße 13, I.

* Zahnärzter, rheum. oder nerv., werden sofort befreit. Jährl. plötzlich, sowie flüssig. Zähne zu sol. Beeten eingestellt. Jean Schlesier, Moderringstrasse 1, 2. Etage, Ecke Schloßstraße.

* Glaser-Diamant-Fabrik, Th. Adam, Marienstr. 2.

* Echt-Münchner Hofporz., Kleiniger Auslandshaus

u. F. Angermann's Restaurant, Pittnangerstraße 51.

* Planinos, Klavier, Harmonium und Blasos, sehr billig, verlost und verleiht. G. Weinrich, Altmarkt 24, 2.

* Phoner Seidenwaren, Sammeln, Nouveautés

an gros & en detail. Wilhelm Nauitz, Altmarkt 25.

* Tranerwaren-Warenhaus „Bietärt“, Am See 34.

* Beerdigungshaus „Plätz“, Am See 34. Billig.

* Metzgerei u. gebratene erstaunliche Torgmägazin Am See 34.

* Kämmereien-Habell H. Grossmann, am See 40.

Wiese, Ulster, Sarg.

Geboren: Ein Sohn: Ernst Höhner, Posthaus Schombach bei Altenburg. Dr. Elsner, Rittergut Mittel-Oberwitz, Hauptmann und Comp. Chef im Reg. Sächs. 2. Inf.-Reg. Nr. 133 Waldemar Blohm, Amidor. Eine Tochter: Prof. C. A. Gott, Berl. Poststr. C. Groß, Borst bei Altenburg.

Bericht: Eine Wagner, Oberwind, mit Gustav Zimmermann, Waldenburg i. S. Anna Burkhardt mit Lehrer Alwin Lüke, Großhadorf. Rosa Müller, Ostholz, mit Bürgermeister und Lehrer der Stenographie Wilhelm Adam, Bittau.

Geschäftsleitungen: Heißberg v. Wirsing, Preuß. Landesleutnant im 7. Inf.-Reg. Prinz Georg Nr. 106, mit Armin v. Pallois, Stuttgart. Curt Winkler, Seconde-Lieutenant d. R. im Thür. Inf.-Reg. Nr. 12, mit Emil Städler, Chemnitz. Carl Einer mit Elias Danner, Dresden.

Gestorben: Einer, Realcul-direktor Prof. Dr. Karl Theodor Wagner, Leipzig + 22. Präses Privatdozent Dr. Eduard Mödiger geb. Rosen, Berlin + 19. Carl Willi Leonhardt son. Grimma + 22. Louis Martini, Stollberg + 21. Paul Delitzsch, Leipzig + 31. Oscar Bering's Sohn, Rudolf, Oberallendorf + 21. Apotheker Joh. Richard Schanz, Mittweida.

Vertraut: Herr Max Hentschel mit Tochter Ida Rolle in Böltitz.

Es hat Gott gefallen, Hermann Grahl nach kurzen Leidern heute unerwartet von dieser Welt abzutreten. Am 23. Juli 1881. Die trauernde Geschwister.

15 Spitzmauerer

werden gleich gebaut an der

Bauernstraße über dem Waldschlösschen.

Groß nicht zu junge, gut em-

phobische

Wirthshäferin, welche besonders in Vieh- und Milchwirtschaft bewandert ist und auch seine Käthe versteckt, wird zum 1. Oktober a. c. oder auch früher auf das Rittergut Nieder-Raine bei Bautzen gekürt.

Economicus-Inspectore, Verwalter, Volontaire, Bäder, Wirthshäferinnen, Brenner, Kutscher, fortwährend 5. gute Stellen gesucht d. F. Procksel, Pragerstr. 7.

Ein Schlossergeselle, guter Arbeiter, wird gesucht dr. Blaueschiffstraße 34.

Ein junger Gärtner und ein Küchenmädchen werden gesucht.

Kgl. Belvedere.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle,

Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle, Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle, Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle, Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle, Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle, Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle, Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle, Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle, Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle, Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle, Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle, Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle, Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle, Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle, Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle, Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle, Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle, Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle, Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle, Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle, Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle, Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Ein tüchtiger Glaser - Geselle, Rahmenmacher, wird sofort für außerhalb gesucht. Arbeit lohnend. Reisegeld wird verhältn. Röhre in der Nähe gelegen, soll mit vorsichtigen Anstrengungen aufgeklaut werden. Unterlagen, Werkzeug, Material, Werkstatt u. anderes werden gesucht.

Allgemeine Baugewerbliche Ausstellung Braunschweig 1881.

Unter dem Protektorat Er. Hoheit des Herzogs Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg. Große derartige Fach-Ausstellung, verboten durch innere und äußere Gestaltung. Täglich geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; tägliche Retourville, deuemeiste Gelegenheit zu Abschlüssen nach dem Markt.

Konkurs-Ausverkauf.

Große Brüdergasse 24 part., Eingang zwischen der großen und kleinen Brüdergasse, hinter der Hoffkirche.

Die zum Joseph Breuer'schen Konkurs (Weinstube „Zum Vater Rhein“) gehörigen Waren-Körbchen an

Rhein-, Pfälzer-, Mosel-, Bordeaux-, Dessert- und Champagner-Weinen, und

Kraft-Magenbitter Alter Russe (eigenes

werden von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Der Konkursverwalter: **Emil Herschel.**
Die Weinstube „Zum Vater Rhein“ ist während des Ausverkaufs von 2 Uhr Vormittags bis Abends 7 Uhr wieder geöffnet.

Neu!

Neu!

Phönix-Nähmaschine

beste aller existierenden Nähmaschinen für Familiengebrauch.

Damenschneiderei und Wäschefabrikation.

Diese Maschine übertrifft alle anderen Nähmaschinen an Dauerhaftigkeit, Leistungsfähigkeit und leichter Handhabung und besitzt außer diesen noch folgende von keiner Nähmaschine ausweichende Vorteile, als: vollständig geräuschloser und leichter Gang, rotierende Bewegung des unteren Mechanismus, der fast seiner Abnutzung unterworfen ist, eine praktische Spannung des Unterfadens, welches während des Nähen beliebig verändert werden kann, die große Spule, welche weit mehr Faden hält, als die einer Singer-Nähmaschine und vollständig ohne Einladung in das Schüsselfeld eingesetzt wird, absoluter Anzug der Nähfäden in Null sowohl als in mehrfachen Lagen von Feder ohne Aenderung der Spannung durch einen höchst originalen Fadenregulator, welcher Schlingengelenksfaden und Arbeitsspitzen verbündet und einen vorzüglichen Steppstich erzeugt. Sämtliche Neuerungen der Singer-Nähmaschine sind abgedankt, Meternas auf Tischplatte, Gestell auf Rollen, sind ebenfalls bei der neuen Phönix-Maschine angebracht und werden derselben so der vorzüglichsten Gütsapparate infolge einer praktischen Garantie beigegeben.

Allgemeine Niederlage bei **Richard Voigt**, Nähmaschinenfabrik, **Ostra-Allee 28**. Detail-Verkauf geradeüber **Markstraße 5**. Räumliche Garantie. Reparaturen aller Systeme.



Harzer Sauerbrunnen, natürliches Mineralwasser aus Granhof bei Goslar.

Anerkannt das angenehmste Erfrischungsgetränk.

Blut im Jahr 1880 bereits über 1 Millionen Flaschen.

Seine Vorteile: Schönheit und Reinheit des Geschmacks, stets gleichbleibende Frische, selbst bei stundenlangem Stellen im offenen Glase, sowie günstige Wirkung auf Katarre habe dieses natürliche Kohlensäure haltende, das Verdauen der Speise fördernde Getränk sowohl in der Familie, als auch im öffentlichen Leben schnell eingebürgert. Bei Bezeichnung des Inhalts der Flaschen (1/2 Liter) ist dieses natürliche Mineralwasser nicht schwerer, als die künstlichen Luxuswässer.

Haupt-Niederlage für Sachsen und Thüringen: Otto Meissner & Co., Leipzig; für Dresden: Kronen-Apotheke. Zu haben in den meisten Apotheken, Drogherienhandlungen, Händels, Restaurants, Cafés.

Wegen Nachfrage seien hierzu darauf aufmerksam gemacht, dass sich auch jeder Einzelhandelsbetrieb und jede Einzelapotheke jederzeit mit diesem Getränk beschaffen kann.

Lager halten einer die **Albert-Apotheke**, **Engel-Apotheke**, **Johannis-Apotheke**, **Linden-Apotheke**, **Löwen-Apotheke**, **Mohren-Apotheke**, sowie **Otto Auger**, **Franz Henne**, **Benno Hennig**, **Hermann Koch**, **Franz Schauß**, **Weis & Henke** in Dresden, die **Falken-Apotheke** in Striesen.

Roggenbrod-Dampfbäckerei Niedersedlitz. Brodpreise für Dresden.

1. Sorte per Kilo 28 Pf. — per Kilo 14 Pf. 2. Sorte per Kilo 27 Pf. — per Kilo 13 1/2 Pf.

3. Sorte per Kilo 25 Pf. — per Kilo 12 1/2 Pf.

Niedersedlitz, den 25. Juli 1881.

Haupt-Niederlagen. Dresden-Altstadt: Reichsstraße Nr. 1.

Dresden-Neustadt: große Reichsstraße Nr. 25.

Verkaufsstellen in sämtlichen Stadttheilen.



Jedes in meiner Bäckerei erzeugte Brod trägt deutlich Rima mit Sorten- und Gewichts-Angabe wie obige Stempel.

Gustav Schütte,
Schneidermeister,
5 grosse Brüdergasse 5,

empfiehlt zur

Jagd und Reise

die schon vielfach für praktisch anerkannten

Reise- u. Wettermäntel,
sowie Jagd-Blousen von leinenen und
wollenen Stoffen.

Auswahl wasserdichter Stoffe.

Billigste Preisberechnung.

Solide Arbeit. — Lieferungen binnen kurtester Zeit.

Weinhandlung und Weinstuben

Tiedemann & Grahl,

Seestrasse 5.

Kommissionärs-Groß: Dresden-A.: Adolf Heinrich, Seestrasse 2;
Dresden-A.: Gustav Mendel, Ode Materni- u. Rosenstr.; Dresden-N.: A. Weißleit, Seestrasse 15; Kamenz i. S.: Hermann Nachster; Oederan: Louis Opitz; Pirna: Ernst Schmiede.

Gelegentlichkeit zu Abschlüssen nach dem Markt.

Originalpreise: Dresden-A.: Adolf Heinrich, Seestrasse 2;

Dresden-A.: Gustav Mendel, Ode Materni- u. Rosenstr.; Dresden-N.: A. Weißleit, Seestrasse 15;

Kamenz i. S.: Hermann Nachster; Oederan: Louis Opitz;

Pirna: Ernst Schmiede.



Gelegenheiten für Möbeltransporte ohne Umladung.

1 Wagen sucht sofort Rückladung von Leipzig.

2 Wagen suchen sofort Rückladung nach Chemnitz.

1 Wagen sucht sofort Rückladung am 12. August.

2 Wagen suchen am 12. August Rückladung von Altenburg und Zwiesel.

2 Wagen suchen am 1. September Rückladung von Regensburg (Bayern).

2 Wagen suchen am 15. September Rückladung nach Görlitz (Schlesien).

3 Wagen suchen Ende September Rückladung von Berlin.

Sämtliche Wagen können die Fahrt unterbrechen, event. auch warten. Für meine soliden Preise und persönlichen Ausführungen bürgen schriftliche Zeugnisse der höchsten Beamten und Offiziere.

Näheres in meinem Comptoir: Dresden-Neustadt, Niedergraben.

Hochachtend

Albert Senewald, Transport- und Aufbewahrung-Geschäft.

Gewerbe- und
Industrie-Ausstellung
zu TEPLITZ 1875.



Industrie-Ausstellung
zu DRESDEN 1875.

Die erste Deutsche, Oesterreichische u. Russische Patent- u. Brauserohr-Sprengwagen-Fabrik



von Otto Türcke

in Dresden-Altstadt



befindet sich jetzt in der neu erbauten Fabrik Zellischer Weg Nr. 2.

Früher Annenstraße 12-13.

Direct an der Pferdebahn.

Vom Bahnhof, Bahnhof bis Zellischer Weg 5 Minuten; vom Postplatz bis Zellischer Weg 8 Minuten.

F. Emil Türcke, Klempnermeister,

Dresden, Freibergerstr.
Nr. 2.



Dresden, Freibergerstr.
Nr. 2.

Wasch-Toiletten
Fäkalien,
Douchen,
Luftdruck-
Telegraphen.

Herren- u. Damen-Uhrketten

aus Goldkomposition, Medaillons, Broschen und Ohrringe, Armbänder, Collars, Umschlüsse aus Goldkomposition, welche sich vom edlen Gold wieder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und nicht wegen ihres vorsprühlenden Dranges einen wohlverdienten Ruf erfreuen, empfiehlt ich in sehr großer Auswahl zu niedrigen Preisen.

F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestraße Nr. 10.

Patent

Technicum
Mittweida.
Vorlesungen
Vorlesungen
April u. October.

Alte und höhere
Fachschule für
Mechanik-Techniker.

Aufnahmen:
April u. October.

F. Curth's

in Deutschland
und
Österreich-Ungarn.

Das Unicum der Bequemlichkeit.

Streift man sich auf diesem Stuhl aus, so streift sich der Stuhl mit aus; rückt man sich auf, so richtet sich der Stuhl mit aus, ohne einen Handgriff machen zu müssen, da dieselbe in jeder Stellung im Gleisgewicht steht, und kann man eine genommene Stellung durch einen Griff fixieren. Preis von 50 Mark an.

F. Curth,
20 Pirnaischenstraße 20.

Keine Seife! Keine Soda!

Keine Schmierseife mehr!

Zur leichten Damenkleider-

3 Stoffen für den heißen Sommer

empfiehlt:

Bareges,

schwarz u. farbig, in höchst solider,

guter Qualität, d. Weiter für nur

40 Pf.

Robert Neubner,

Marienstr. 30 (Gold. Ring).

Käse-Verkauf.

Eine Käsetheft sucht regelmäßige

und zahlungsfähige Abschreiber in

Sahne- und Kämmelkäse zu bil-

ligsten Preisen bei jedem Blousen-

Unternehmen befindet die Annen-

straße von Herm. Kotte,

Übau i. S. unter H. K. 100.

Die höchsten Preise

sind für getragene Herren- und

Damen-Uhren, Uniformen und

ganz Radlaufe, kommt dreifach

auch ins Haus, das Geschäft von

E. Hirschmann, Schönhauser-

straße 8, und kann dasselbe bestens

empfohlen werden.

L. G.

Erstes Versandt-Geschäft

abgezogener Uhren

H. Altermann, Uhrenfabrikant in Chaux de fonds (Schweiz).

Die neue Organisation meiner Uhrenfabrik erlaubt mit

meinem Fabrikat direkt an den Kunden zu abliefern. Jede Uhr wird einer strengen Kontrolle unterworfen und nur ganz genau regulierte Uhren abgezogen. Garantie 2 Jahre.

Keine Juweliere mehr, keine Kästen, kein Müll.

Verkauft daher jede Uhr **30 Prozent unter dem Laden-**

preise. Verkauft nur gegen Kaufleistung oder Nach-

nahme. Preis-Guarantie und Preisfestes gratis.

Küchenschränke

in einfacher, leichter, sehr billiger Ware, als auch in

außergewö

Mineralbad u. Kaltwasser-Heilanstalt Hermsdorf bei Goldberg

im Riesengebirge, climatischer Kurort, 2 Stunden von Haynau, Neustadt, Jauer. Neuerst fräftige natürliche Moor- und Stahlbäder, kohlensauerreiche Eisengruben, römisch-irisches Bad, russisches Hammelbad, Kloster- und Richtenbad-Bäder, Inhalations-Kabinett, großes Wellenbad, vorjähriges Duschen bis 100 aus kaltem. Elektro-Therapie-Massage, Wölken. Prachtvolle Lage im Naturbade-Haile, durch großes Felsenwände vor Winden vollständig geschützt. Forellen-, Fischerei, Wandern, herrliche Promenaden. Heilanstalt für Frauen- und Kinderkrankheiten, Blutarmut, Belasius, Stryphnose, Rheumatismus, Nervenkrankheiten, Lungentrankeiten, Bronchial-Exsudaten usw. Venenmonatlich 100 Mark. Zimmer von 5 Mark an. Täglich 9 Mal Brot- und Omnibus-Droschen. Sommer und Winter geöffnet.

Dirigirender Arzt: Kreisphysikus Dr. Leo.

Franz Schaal, Annenstr. 13.

Drogen und Farbenwaren, Dörfchen, Loden und Münze

Auf wöchentliche oder monatliche
Abzahlung (Jedermann)
4300 Buckskin-Hosen.
H. Ia. Herren-Anzüge, Jackets,
Knaben-Anzüge, Paletots,
Regen-Mäntel von Thlr. 2-3, 4, 6-8
bis Thlr. 12 (auch hochfein in schwarz, Tuch,
Satin usw. usw.), dann in Leinen, engl. Lederr.
Turntuch.
S. Eisfelder, Wadergasse 27, 1. Etg.
Bitte genau auf 27, I., zu achten.

Otto's neuer Motor,
billige und bequeme Betriebskraft,
von 1, 2, 4, 6, 8, 10, 12 und mehr Pferde-
kraft, gegenwärtig in mehr als 3000 Exem-
plaren in Umlauf.

vollständig geräuschloser Gang.

Durchaus unverlässiger, pflichtreicher Betrieb. — Geringste Kosten. — Kein
Gehalt. — Keine brändende Wärme. — Keine Selbstzündung durch austreibende Wärme.
— Federfrei ohne Vorberührung. — Keine mechanische Konstruktion. —
Halbedlung in Gütern zulässig.

Kunst, Größe und Ausgabekapazität.
Vertreter der Motorenfabrik Teut. Dresden,
Bautzenerstrasse Nr. 50. Mechanische u. Maschinen-
bauwerke und Fabrik für Motor- und Fahrzeugen.

Berner Anspiegle ist zur Qualität zur Herstellung und Lieferung computer-
fertigster Fahrzeuge, Wagen, Fahrräder, Pumpen und Pumpenanlagen, Ma-
schinen und maschinellen Anlagen.

Mechanische und hydraulische Anfangsverrichtungen. Transmissions-
schaltungen mit seines Artens und führe bei größter Sicherheit die häufigsten Urteile zu.



Feldflaschen von Zinn,

mit und ohne Becher, 3 Ml. und 3 Ml. 75 Pf. praktisch für Militär,
Füger und Touristen, empfohlen als eigenes Trinkgefäß.

Emil Dörfling, Wildbrückerstraße 13.

Gleichzeitig halten Lager davon die Herren: G. Gartner,
Hansstraße 26. P. Bintler, Hauptstraße 21. J. Schulz u.
Sohn, gr. Weignerstraße 9. H. Bertram, Pillnitzerstraße 53.
K. Friedrich, große Reichenstrasse 1. H. Christoph, Wallstraße 12.

Theodor Schäfer, Spediteur,

Dresden-Neustadt, Uferstraße 5.
Speditionen aller Art ebenfalls unter Verschluß.
Ginlagungen in schönen trockenen Räumen.

Übernahme von Gütern zur Verschiffung.



Spalteholz & Bley,

Inhaber Carl Bley,
Dresden, Pillnitzerstraße 70.
Chemikalien, Drogen, Farbenwaren,
Leim, Ecke, Firnis, Pinsel etc.

Grosser Handschuh- Verkauf.

7 Galerie-Strasse 7

werden nur elegante französische und deutsche Handschuhe, als:

Weisse Glaceehandschuhe für Damen, 2kn., Mk. 1,00,	2 - - 1,00,
Hellfarbige - - - - -	2 - - 1,00,
Mittelfarbige - - - - -	2 - - 1,00,
Ziegenleder-Handschuhe, schwarze, fein, zwei Patent-Steppnähte	2,00, 2,40,
Weisse Glacee für Herren, 2 Patent-Steppnähte, Farbige - - - - -	1,90, 2,25,
Schwarze - - - - -	2,25, 3,00,
Farbige, Extra-Qualität mit breiter seidener Tambournaht	3,25,
Farbige, gesteppte, Traberclub - - - - -	4,00,
Waschleder-Streicher für Damen, in naturgelb, braun und grau, 2knöpfig	2,25,
Waschleder-Streicher für Herren, in grau und braun, weiss, für Militär und Beamte	2,25, 2,75,
Mittelstarke-Streicher mit umgesteppter Stauber-naht, weiß, für Herren	2,50,
do. mit 2 Knöpfen - - - - -	2,75,
Helle Damen-Handschuhe, 3knöpfig	2,00,
Weisse - - - - -	2,50, 2,75,
Schwarz, tambouriert, 2 - - - - -	2,00, 4,50,
Schwarze Ziegenleder-Handschuhe für Damen, Schnitt Josephine, Patentsaum, 2knöpfig	3,00, 3,50,
Marseller u. schwedische Damen-Handschuhe mit 2 Knöpfen und Patentsaum	3,00, 3,50,
Farbige Damen-Handschuhe, Extra-Qualität, 2knöpfig	2,75,
Rehleder-Handschuhe, weiss, für Herren, halblächer, 2knöpfig	4,75,
ansserdem:	
Zwirn- und seide Handshuhe, Hosenträger, Strumpf-Gartel, Eau de Cologne, Shilpse und Cravatten verkauft.	

Marie Schwarz & Co.

7 Galeriestrasse 7.

Mobiliare!

Moritzstrasse 3, 1. Et.

(neben Palais de Saxe)

Stehen nur neue, elegante Mobiliare in echt Eiche, echt Nuss-, echt Mahl. und schwarz, blank und matt, mit vollständigen Einrichtungen passend, sowie auch einzeln zum Verkauf ab: Echt nuss. franz. Bettstellen mit rothen Dreifedermatratzen und Reihen 16 Thlr.; echt nuss. Albit. Waschstube mit ech. carrieth. Warner 8 Thlr.; echt nuss. Albit. Schränke 10 Thlr.; echt nuss. Bücher- und Spiegelchränke, degli. Verticos; 2flügig echt nuss. Salonschränke, gleichweiss, 10 Thaler; nuss. Ausziehstube mit Schubladen 7 Thlr.; echt nuss. Sophistische, 2flügig auf Nädern, 5½ Thlr.; ca. 2½ Meter hohe Traumcaug mit seinen Stiehern und quellsilberbelegten Kratzläufen; echt nuss. und mah. Polsterspiegel 7½ Thlr.; echt nuss. Büffets mit 3 Schubladen und echt carrieth. Marmorplatte 33 Thaler; echt nuss. Culiniberbureau mit Sitze und Stehpulten 33 Thaler; Salon-Polster-Garnituren in den feinsten Plüschesbezügen in allen Farben 15 Thlr.; Salons-Polster-Garnituren in ff. dlv. Nips., Gotelin u. Modestoffbezügen 36 Thlr.; ganze Salon-Mobiliare in echt Nuss. mit feinstem Plüscheszug, in 10 Gegenständen bestehend, 90 Thlr.; echt eichene, reich antique gestochene Salons- und Speisezimmer-Einrichtungen, als Salons-Polster-Garnituren in den feinsten Seiden, Plüsche und Gotelinbezügen; echt eichene Büffets mit reichen Bild- und Fruchtschreinern, degli. Verticos, Patent-Speise-Tische zu 24 Personen, Antoinette, Spiel- und Serviettische; echt eichene Schreib- oder Diplomatentische mit Actenauflagen; ganze Salons-Einrichtungen in schwarz, blank und matt, mit den feinsten franz. Seiden-Gotelinbezügen nebst sämmtlichem Zubehör; echt nuss. Schreibtische 15 Thlr.; ein großer Posten Salons- und Sophistische in den feinsten Deining 4½ Thlr.; Gemälde, sein Ölindruck, Wiener u. Düsseldorfer Meister, 4½ Thlr.; Regulatoren mit gutgehenden 14tägigen Werken 7½ Thlr.; Salons- und Speiseküche mit gedrehten Säulen 2½ Thlr. u. a. m. Der Verlauf findet nur an Wochentagen von früh 9 bis Abends 6 Uhr statt.

W. Albrecht & Co.

Champagner-Fabrik



W. F. Seeger

Dresden-Neustadt empfiehlt als vorzüglich und preiswert unter ihrer Schutzmarke

Champagner

(ganz nach franz. Art gearbeitet)

1. Sorte (Weiß) 3 Pf. — Pf. aus französischem Wein.
2. (Roth) 2 : 50 : aus französischem Wein.
1. (Gold) 2 : 50 : aus deutschem Wein.
2. (Silber) 2 : 50 : aus deutschem Wein.

Die selben Preise in meinen Niederlagen.

Trunkfucht Pariser Artikel heißt dies Dr. Ed. Meyer, u. Schwämme, großes Lager, verbrieflich. Berlin, Köthenerstr. 15. Den 25. brieflich. Dr. Vöhner, Wallstr. 8a.

Großer Herren- u. Knaben- Garderobe

um so viel wie möglich zu räumen, einen

Ausverkauf

zu veranstalten und verkaufe deshalb:
Englische Jacke-Anzüge, aus nur guten deftigen
Stoffen gearbeitet, von 35 Mark an.
Complete Rock-Anzüge, solid gearbeitet, von
30 Mark an.
Beinkleider, wottbillig.
Knaben-Anzüge, aus Stoffen nur solider Herren-
Anzugstoffe hergestellt, 25-30 unter dem Her-
stellungswerte.

Adolph Jäffé, nur
23 Schössergasse 23, Ende der Frauenstraße.

23 Schössergasse 23, Ende der Frauenstraße.
WiEN 1873
GÖTTSCHE 1880
GÖTTSCHE 1882
PRIZE MEDAL PARIS 1867
Melo

Otto Herz & Co.
Echte und älteste deutsche Schuhfabrik mit Stiefel-
und Damppfer in Frankfurt a. M.

Wagenfett, hell und blau, in jeder Packung, öffnet Wagenfettläufern billig
die Fabrik von Paul Hoffmann, Greizberg in Sachsen.



Dr. Friedr. Lengiel's Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinholt, ist seit Jahrhunderten als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Verdunst des Extraktes auf demselben Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er eine fast wunderbare Wirkung. Besteht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerklich Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und saft wird.

Dieser Balsam entsteht in kürzester Zeit Sommerfrischen, Mitten- und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges 3 Ml. Die laut Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende Dose-Vomade und Sonnen-Seife vor Stück 1 Ml.

Depot in Dresden bei Paul Schwarzlose, Schloßstr. 9.

Spalteholz & Bley, Pillnitzerstraße 70, Ernst Bley, Annenstraße 20.



Steinzeug-Röhren

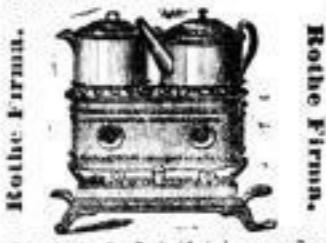
zu Wasserleitungen, Schenkeln und Schloten, sowie Schornstein-Röhren, Dachrinnen, feuerfeste Schamottesteine und Drainiröhren empfiehlt zu Villenarten Fabrikreihen und den niedrigeren Partien mit bedeutendem Rabatt.

Eduard Viehriq, Jacobsgasse 17.

Kaffee,
größte Auswahl,
ab 70—100 Pf. gebraut; 90
bis 220 Pf. bei 5 Pf. 5 Pf.
billiger pro Pfund empfiehlt
C. B. Zschetsche,
7 Weissegasse 7.

Künstliche
Zähne.
Umarbeitungen älterer
Stücke.
Plomberungen.
Schnittenfeste Ausführung.
H. Freiselen jun.,
Waisenhausstraße 28.

Vorsicht
beim Einkauf von
Petroleum-Kochöfen



Das solideste Fabrikat in neuester
und sicher Konstruktion faust man
im Magazin für Haus- und
Küchengeräthe, Bade-Ein-
richtungen u. derg.

H. P. Höfer,
22 Waisenhausstraße 22,
nahe dem Georgplatz.

Vogel-
Käfige

in solidar Arbeit empfiehlt i
den verschiedensten Arten zu
niedrigsten Preisen die Galanterie-
warenhandlung

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Goldfische
für Aquarien en gros &
en detail.

Lebende Schildkröten
Stück von 50 Pf. an.



Goldfisch-Gestelle mit u.
einer Plastmentur, Goldfisch-
Gläser, Aquarien, Tuft-
steine u. Korallen, Gold-
fischnetze

bill bei niedrigsten Preisen stets
untergewöhnlich großes Vater die
Galanteriewarenhandlung

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Zur Reise
empfiehlt mein wager
praktischer und gelegener
Reiseartikel

für Touristen,
neueste Bäderer-Tornister
eicht neuwertige Juppen
1 1/2 M., eicht idyllische Juppen
0 1/2 M., leichte Regenmäntel,
300 Gramm, 10 Mark.

H. Warnack,
Pragerstraße 17.

Gummi-
waren - Fabrik aus
W. Krahl empf. u.
der zu kaufen und
kaufen kann. Artikel billigst günstig
u. direkt. Ottakr. gründ. August
Berlin 8 M., Markgrafenstraße 22.

Muszpösterl 1 Sophie 10
Mark, 1 Niedermatratze 4 M.,
1 Hochmatratze 2 M. Tüpfel
zufüllend billigst. **H. Lenick,**
20. Herrenstr. 2, zweite Etage.

Trauringe,

Verlobungsringe,
Siegelringe aus Gold double,
das Stück von 3 Mark an,
Brotschen mit Überringen
aus Gold double, die Garnitur
von 3 Mark 50 Pf. an.

Medallions, Kreuze
aus Gold double, von 4 M. an,

Chemisettenknöpfe
aus Gold double, das Stück von
1 Mark 50 Pf. an,

Armbänder aus Gold double,
das Stück 15 Mark.

Haarschketten-

Beschläge aus Gold double, die Garnitur
von 4 Mark an.

Uhrschlüssel aus Gold double, das St. 3 M.

Manschettenknöpfe aus Gold double, das Paar von
3 Mark 50 Pf. an.

S-karat, massiv goldene Trauringe,
das Stück 6 Rönt.

empfiehlt in größter Auswahl

Ernst Zscheile,
Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

zu täglich einer

Conversationsstunde.

Geöffnete Anmeldungen mit Preis-
angabe bei Meyer, Villa Sophie

295 Goldschw.

zu täglich einer

Vogelschießen,

Schulfeste,

Verlosungen

empfiehlt ich bei Gewinn-Gin-
säften mein bedeutendes Lager
sehr passender Gegenstände,

das Stück über von 10 Pf. an.

An der Schulen und Vereine berecene
ich die äußersten Expos. Preise

Vereit schon zusammengestellte

Muster-Kollektionen passender Gie-
genstände zu 10, 20, 40 und

50 Pf. zur gefüllt. Ansicht.

Ernst Zscheile,

Dresden, 9 Seestraße 9,

früher Scheffelstraße.

Wein bedeutsendes Lager

einer französischer, mit

Stempel versehener

Talmigold

Uhrketten

(Goldkonsortien) für Herren

und Damen von 3 Mark an.

Colliers, Stück von 2 M. an.

Brüschen mit Überringen

Garnitur von 1 M. 50 Pf. an.

Uhrschlüssel, Stück 65 M.

Armbänder, St. von 4 M. an.

Medallions von 2 M. an.

Kreuze von 75 Pf. an.

Siegelringe 1 M. 50 Pf.

Trauringe 1 M. 50 Pf.

Chemisettenknöpfe 40 Pf.

Chemisettenknöpfe 20 Pf.

aus Goldkomposition empfiehlt

unter langjähriger Garantie.

Ernst Zscheile,

Dresden, 9 Seestraße 9,

früher Scheffelstraße.

Nen! Auseinandernehmbare

Schraubenpappensäßen

für Transport, für Export.

Vertreibt: große Haltbarkeit,

um billiger als andere

Pappensäßen, leicht surrollen,

treuen nicht, im Augenblick

zusammen zu stellen und zu

verlegen. Patent angemeldet.

Hohenfriedr. 2. Untergasse.

Martin Lindemann.

Zwei elegante

Reitpferde

sind bei Untersteinmetz zum

Verkauf. 1) Reitpferd, 7 Jahre,

5 " groß, für Infanterie

gezogen, 1- u. 2-pännig gefahren,

strom, 500 Pf. 2) bellbraune

Stute, 10 Jahre, 4 " groß, Preise

vollst militärisch, fett 600 Pf.

Gebüro.

Dietrich, Thierarzt.

Zwei Bettstellen

mit Sprungeder-Matten

und Bettlinnen halber sehr

billig zu verkaufen beim Löweyer

Galeriestraße 1, dritte Etage.

Heiraths-Gesuch.

Die Bekanntmachung eines circa

20-jähr. kindlichen Mädchens aus

guter Familie, am liebsten von

auswärtigen oder Waite, mindest ein

verdächtiger Kaufmann, Anfang

Der, von ehrenhaftem Charakter,

Briefe unter **P. Z. 15** in die

Eredet. d. M. erbeten.

Meissner Fußlofen

Nr. 3 ist billig zu verkaufen

Während **Seestraße 14**, in der

Restauration

ausführlich billigst.

H. Lenick,

20. Herrenstr. 2, zweite Etage.

Großes Seidenhäubchen Ge-
bührte, Vieder, Weiste,
Gefüchte Kosten etc. seit Com-
pagnie **Fleischer**, Wallstraße
19, 3. Ausflugsbüro.

Die Gründung beider Ge-
schäfte beginnen demnächst neue

Private Abends-Kurse in

Briefstil

und **Orthographie**.

Anmeldungen werden für noch

einige Personen angen. **Sam-
melkartei**, Schloßstr. 2, 1. Et.

Auswanderer

finden besonders billige

Reisen nach Amerika.

Medallions, Kreuze

aus Gold double, das Stück von

1 Mark 50 Pf. an.

Chemisettenknöpfe

aus Gold double, das Stück von

1 Mark 50 Pf. an.

Armbänder

aus Gold double, das Stück von

1 Mark 50 Pf. an.

Haarschketten-

Beschläge

aus Gold double, das Stück von

1 Mark 50 Pf. an.

Uhrschlüssel

aus Gold double, das St. 3 M.

Manschettenknöpfe

aus Gold double, das Paar von

3 Mark 50 Pf. an.

S-karat, massiv

goldene Trauringe,

das Stück 6 Rönt.

empfiehlt in größter Auswahl

das Stück 6 Rönt.

1,25 M. 1 Mark

weitläufige Damenhandschuhe in allen Nummern und schönen Farben, halbhor und auf stehend. F. Kunath, Kaufläse 22.

Aus Paris

Goldcompositions-Uhrketten

sämtlich eingetragen. Diese Ketten behaupten ihren **Ersten Rang** unter allen ähnlichen Fabrikaten und zeichnen sich durch Schönheit der Arbeit, echten Goldglanz und Haltbarkeit im Tragen besonders aus. Ich empfehle dieselben in großartiger Auswahl zu niedrigen Preisen.

Herrchen-Uhrketten von 2 M. 50 Pf. an, **Damen-Uhrketten** mit Quaste von 4 Mark 50 Pf. an, **Medaillons** von 2 M. 50 Pf. an, **Uhrschlüssel**, Stück 75 Pf., **Brustchen mit Ohrtringen** von 2 M. an, **Armbänder** von 4 M. an, **Collars** von 3 M. an, **Manschettenknöpfe**, Paar 40 Pf., **Chemisettenknöpfe**, Stück 20 Pf., **Siegelringe** 1 M. 50 Pf. aus Goldcomposition in unübertrefflicher Güte.

Chemisetten-Garnituren

mit Klapp-Mechanique, bestehend aus 3 St. Chemisettenknöpfen mit 14kar. Goldauflage, Garnitur 1 M. 25 Pf.

Siegelringe, Trauringe aus 14karätigem Gold double, Stück 3 M. **Schlängenringe, Doppeltringe** aus 14kar. Gold double, St. 3 M. **Trauringe** aus 14karätigem massiv. Gold, Stück 6 M.

Medaillons

aus Gold double, St. von 4 M. 50 Pf. an.

Brosche mit Ohr-Ringen

aus Gold double, die Garnitur v. 3 M. an.

Manschettenknöpfe aus 14karätigem Gold double, Paar 3 M.

Chemisettenknöpfe aus Gold double, Stück 50 Pf.

Medaillons

mit Porzellan-Malerei und vergoldeter Haftung, von 2 M. an.

Ringe mit edlen Brillanten

in 14karätigem massivem Gold, 30 Mark.

Stein verzierte Armbänder mit Augel 75 Pf.

Echte venezianische blaue Perlen.

Collars 50 Pf.

Echte Korallen - **Alt-Collars** 1 Mark.

Echte Korallen-Westen an Uhretten 50 Pf.

Neueste Broschkämme

mit 8 geschlossenen Augeln, Stück 50 Pf.

Sodann empfiehle ich:

Manschetten-Knöpfe mit Mechanique,

"West's Patent H. T. & S." gesammelt, sind das bis jetzt in ganz Europa anerkannt solideste Fabrikat. Die Knöpfe schonen nicht nur vollkommen die Knopflöcher, lassen sich daher bequem an- und abknöpfen, sondern können auch beim Tragen nicht verloren gehen, auch bewähren sich dieselben ausgezeichnet selbst nach Jahrenlangem Gebrauch, so daß für die Güte der Mechanique die volle Garantie übernommen wird.

Allseiverkauf für das Königreich Sachsen im Magazin für Galanterie- und Kurzwaren

F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestraße Nr. 10,
part. und 1. Etage.

Hauptagent
für Dresden und Umgegend gesucht
für eine alte deutsche Lebensvers.-Bank a. G. mit hohen Dividenden.
Kleidige, sollte, zu Selbstacquisitionen fähige Bewerber, die eine mögliche Rantion stellen können, wollen ihre Anfragen mit näheren Angaben unter F. G. 15 an die Exp. d. Bl. einreichen.

Herren-Jaquet-Stoffe für den Sommer.

Schwarz Panama, Meter 75, 90, 115, 140, 160, 225, 280, **Grau und modellfarbig Panama**, Meter 90, 130, 160, 175, 210.

Schwarz Double-Lüstre, Meter 70, 80, 90, 105, 125, 150.

Grau und braun Mixed-Cord, Meter 90 u. 105 Pf.

Schwarz halbwollene und reinwollene Kammgarnstoffe,

Meter 2,50, 3,50, 4,00, 4,50, 5,00.

Weisse Westen in grosser Wahl.

Robert Bernhardt,

Freiburger Platz 24.

Butter nach schwed. System, von der Lehrmeierei Heinrichsthal.

das Feinste

was es giebt in Porzellan-Dosen, enthaltend 1 Stk., ferner die verschiednen, nach französischer Art gefertigten Stäbe dieser Kunst

Fett-Käse (Camembert).

Roll-Käse (Neufchatelet),

Brle-Käse (Fromage de Brie),

Kümmel-Käse (ohne Geruch), sowie **frische Kleebutter** in Bällchen jeder Größe zu billigen Preisen empfohlen.

Gebrüder Birkner, Schreibergasse Nr. 9, zunächst dem Kaufhaus.

Der Stadtgemeinde Löbtau gehörige

Steinbruch

am s. g. hinteren Wiedereck, 20 Minuten von der Stadt entfernt, welcher anerkannt gute Mauer- und Straßen-, sowie auch Pfastersteine liefert, soll

Donnerstag den 4. August d. J.

auf die Zeit vom 1. Januar 1882 bis Ende December 1883 an den Weißgerbern, jedoch mit Vorbehalt der Aufwahl unter den Weißgerbern verpachtet werden. Nachstehende wollen sich am geachteten Tage Vormittags 10 Uhr auf höchstem Rathause einfinden und sich den Weißgerbern genehmigen. Die Verhältnisse sind aus dem mit dem Situationsplane an Rathause ausliegenden Pachtvertrag-Entwurfe zu ersehen, letzter kann auch gegen Bezahlung der Weißgerberbediener mit den im Termine bekannt zu gebenden Verhältnissenbedingungen in Abschrift abgedruckt werden.

Döbeln, den 14. Juli 1881.

Der Stadtrath.

Theile. Bürgermeister.

Der Kleine Meyer = vierten Neudruck = zweiten Auflage - 13000 Tausend

MEYERS : HAND-LEXIKON

gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand menschlicher Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Epikrit, Datum, einer Zahl oder Thatsache ausgeschickliches Bescheid. Auf 2000 kleinen Seiten über 60000 Artikel, mit über 100 Karten, Tafeln und Abbildungen. Zu beziehen in 24 wöchentlichen Lieferungen à 50 Pf. oder komplett, in 2 Teilen in Halbjahrsfolgen à 15 Mark, durch die Buchhandlung:

Alexander Köhler in Dresden,

Weiss-Gasse 6.

Verlag des Bibliographischen Instituts - Leipzig.

H.A. Pupke, Lampenfabr., Scheffelstraße 21.

Garten-Lampen.

Größtes Lager von Petroleum und Rüböl-Lampen.

Über die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Diese vorzügliche unter ärztlicher Autorität entstandene, antiseptische Tinktur ist vor allen Dingen dazu, der meist nur schwummernden Krebskrank, sowie den im Absterben befindlichen Haarschaften neues Leben wiederzugeben und ihnen den manzigenen Haarschaft anzubringen. Möge jeder Haarschädling vertraulich diese Tinktur anwenden, welche nicht allein das Ausfallen der Haare, sowie angehende Kopfhaut sicher verhindert, sondern auch, wo nur die geringste Stärke vorhanden ist, selbst langjährig starken Haarschaften ihr wieder verleiht, wie viele, selbst amlich beschädigte Haarschaften erwischen. Oleum, Balsam und Pomade sind gegen obige Kebel trotz alter Reklame völlig nutzlos. Diese Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M. in Dresden nur bei Herrn Koch, Altmarkt 10 zu haben.

Zur Reise u. Jagd

empfiehle ich den schon seit Jahren in meinem Geschäft eingeschriebenen Special-Artikel — die beliebten

Alpen-Reise- und Jagdsiebel,

erstere à Paar 16 Pf., letztere à Paar 18 Pf. Bestellungen nach Mail auch für leidende und empfindliche Fälle, deren Anwendung unter meiner persönlichen Leitung geschieht, sowie Präparaturen jeder Art prompt und sauber. Infolge der zu großen Auswahl ist mir eine spezielle Ausführung nicht möglich, da die Gattungen B. Bagong &c. zu verschiedenen Arten sind, weshalb ich nur einen Tell davon andühre und einer allgemeinen Beobachtung ganz besonders empfiehle. Für Damen: Seine Reisefleisch mit guter Rahmhöfe, eleganter Kappe, bohnen und nächsten Abfällen à 5, 5,50 u. 6,50 Pf., reichlich in Veder à 7, 8, 8,50 u. 9,50 Pf. Für Promenade: Schuhe in Zena à 3 u. 3,50 Pf. in Veder zum Anziehen, zum Sitzen oder mit Glashaut à 5, 5,50, 6 und 6,50 Pf. Kinder- u. Mädchen-Schuhe u. Stiefel in allen Gattungen die grösste Auswahl zu den üblichen Preisen. Pantofeln in verschiedenem weichem Leder und Stoff à 70, 80, 90 und 100 Pf. bis zu 2 Mf. Für Herren: Ein Paar sehr leichte und gute Stieletten, besondere für Touristen zu empfehlen à 10 Pf. Stieletten mit Doppelsohle, sehr elegant und dauerhaft gearbeitet à 11 u. 12 Pf. Schatzkittel 10 Pf. Schuhe zum Wandern, mit Schuh oder Glashaut à 9, 10 und 11 Pf. Kuabenstiefel à 4, 5, 6 u. 6,50 Pf. Turn-Schuhe à 2, 2,50 u. 2,75 Pf. Hausschuhe in Gerd und Leder à 2,50, 3 u. 4 Pf.

Moritz Sommer,

Altstadt, Brüdergasse 4, Dresden, Neustadt.

Schuhmacher-Beh.

reizende Qualität, in jeder Postung, offeriert Wiederholungen

billigst die Rabatt von Paul Hoffmann, Freiberg in Sachsen.

Gegen Fußschweiß,

Brennen und Wundgehen der Füsse u. anderer Körpertheile (Kniekehle u. c.) Sonnenbrand, Blättern im Gesicht, spröde Haut und Wunden überhaupt wird von Arzten und Privaten sehr warm empfohlen: "Balsamischer Salicylsäure-Talg" von H. Schelcher, Apotheker in Dresden-Schleben. Ein außerordentliches Präparat und Heilmittel für Alle, deren Beruf viel Gehir erfordert, als Reisende, Militärs, Füger &c. und für den allgemeinen Haushalt; allen anderen Fabrikaten bedeutend vorzuziehen. In Dosen à 20 Pf. kleine à 10 Pf. Depots in den meisten Apotheken und Droguengeschäften. Nun achtet stets auf die obenstehende Aufschrift!

Oldenburger Milchvieh. Den 28. Juli stellen wir schönes Milchvieh und junge Bullen am Bahnhof in Döbeln zum Verkauf. Erlauben uns zu bemerken, daß der Verkauf nur am oben genannten Tage stattfindet.

Achgelis & Detmers.

Oldenburger Milchvieh. Am Dienstag den 26. d. M. wurde ich einen Transport schönes Milchvieh (ganz hochtragend), sowie einige junge Bullen am Bahnhof in Döbeln zum Verkauf. Erlauben uns zu bemerken, daß der Verkauf im Oldenburg am Bahnhof stattfindet.

Auton Helden.

Leißauer Milchvieh Breittag den 29. Juli stellt ich einen Transport sehr schöner und schwerer vorzüglicher Milchvieh mit Külbären, sowie hochtragender Kalben im Milchvieh Hof zu Dresden zu soliden Preisen zum Verkauf. Globig bei Wartenburg a. d. Elbe. W. Jörcke.

Bogelschießen, Schulfeste und Verlosungen empfiehle ich bei Gewinnemtaufen eine vorzühlige Aufwahl dunderlich passender, sowie auch scheiterhafter dicker Gläserhände von 5 Pf. an.

Kürz., Galanterie- und Spielwaren.

F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestraße 10 part. und erste Etage.

Oelfarbmtüllen

in 5 Graden, mit stellbarem Lagerdose, zum Dampf-, Wasser- und Handbetrieb dargestellt als Spezialität

Theod. Haan,

Dresden, Josephinenstr. 20.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Direction: Herr Kapellmeister.

Bernhard Gottlöber.
Anfang 18 Uhr. Entrée 50 Pf. Th. Fleibiger.

Schillergarten Blasewitz.

Heute Montag gr. Militär-Concert
v. d. Kapelle des R. S. I. (Leib-) Krt.-Reg. Nr. 100
unter Direction des Königl. Musikkapellmeisters Herrn

A. Ehrlich. (Orchester 58 Mann.)

1. Odeonario. 2. Ouverture i. wiederhol. Die Heimkehr aus
der Armee. 3. Norddeutsche Walzer. 4. Im Strommühlthal. 5. Ouverture aus Oper „Lammer“
6. Zwei Lieder b. im Wald, im Wald. 7. Nachts Walzer a. d. „Das goldne Kreuz“
8. Fantasie a. d. Op. „Die Königin v. Saba“
9. Ouverture aus Oper „Die Leidet“ 10. Deutsche Erinnerungen an die Kriege
11. Nachklänge aus dem Zillerthal. Fantasie für
Cornolet à piston. (Herr Ritter)

Anfang 6 Uhr. Entrée 50 Pf.
Atrium. Billets 5 Stück 1 R. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Restaurant Saloppe.

Morgen Dienstag
Großes Militär-Concert
vom Rgl. Musikkapellmeister Herrn **A. Ehrlich.**
Anfang 6 Uhr.

Waldschlößchen-Brauerei
und Pferdebahn-Station.
Heute Montag

Gr. Abend-Concert
von der Kapelle des R. S. I. Krt.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm
König v. Preußen, unter Direction des Königl. Musikkapellmeisters Herrn

A. Trenkler.
Anfang 7 Uhr. Entrée 50 Pf.
Abonnementbillets haben Gültigkeit. Auf
Abreiseleggen mit der Pferdebahn bis 11 Uhr Abends.

Neustadt Wiener Garten. Neustadt
a.d. Brücke. a.d. Brücke
Heute Montag

Großes Fantasy-, Solo- und
Potpourri-Concert
von der Kapelle der Königlich Sächs. Pionniere
unter Direction des Herrn Musikkapellmeisters
A. Schubert.

Anfang 18 Uhr. Entrée 30 Pf.
Abonnement Billets an den bekannten Verkaufsstellen, 4 Stück
1 Stk. auf der Kasse.
Bei eintretender Dunkelheit große Beleuchtung des
ganzen Gartens.

Wachwitz-Höhe.
Hotel und Restaurant.
Heute Montag

Großes Militär-Concert
vom Trompetenchor des R. S. Garde-Reiter-Regiments
unter Leitung des Chorführers Herrn
Otto Kunze.

Entrée 30 Pf. Anfang 5 Uhr.

Skating Rink.
Täglich Concert,

ausgeführt von der eigenen Kapelle
unter Leitung des Herrn Musikkapellmeisters Nitsche.
Anfang des Concertes 6 Uhr.
Entrée 30 Pf. Abonnement 15 Pf.

Stadt-Barf.
Heute gr. Concert
unter Direction des Herrn Kapellmeisters L. Pohle.
Anfang 7½ Uhr. Entrée 10 Pf.
Morgen Concert. Gestaltungsvoll G. Härdle.

Schweizerhaus.
Heute Garten-Concert.

Hamburgs.
Heute Ballmusik und Tanzverein. Krause.

Residenztheater.

Dienstag den 26. Juli 1881

Wohlthätigkeits-Vorstellung
zum Besten für 20 Mitglieder des Sommertheaters
im Großen Garten.

Noch einmaliges Gastspiel des Königl. Marie Schwarz
und Herrn Regisseur Kurs vom Wallnertheater in Berlin
aus Gefälligkeit für die Benevolenten.

Director Karl.

Donaths Neue Welt
in Zolkwitz.
Erholungsort außerordentlich einzig in seiner Art.

Zäglich Concert außer Sonnabend.

Freier Eintritt bis 3 Uhr Nachmittags.

Anfang des Concertes 4 Uhr. Ende 9 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Kinder 10 Pf. Abonnementstickets, auch für mich beschreibende Gesellschaften und Vereine gültig. 10 Stück 2 M., sind an der Kasse zu haben. Dafür freier Eintritt in die Camera obscura, freie Benutzung der Spielgerätschaften für Erwachsene und Kinder, freie Beleuchtung alles Schauspieltheaters. Zahl des Stuhlaboos bei Tage und in noch nicht übertröffen Schönheit. Alpenläden.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück 5 Pf.) sind an der Kasse zu haben.

Gedruckte Führer durch den Garten (Stück